Kanton Basel-Stadt

Güterverkehrskonzept Basel-Stadt

Stand der Umsetzung und Rolle des Kantons am Beispiel «City-Hub»

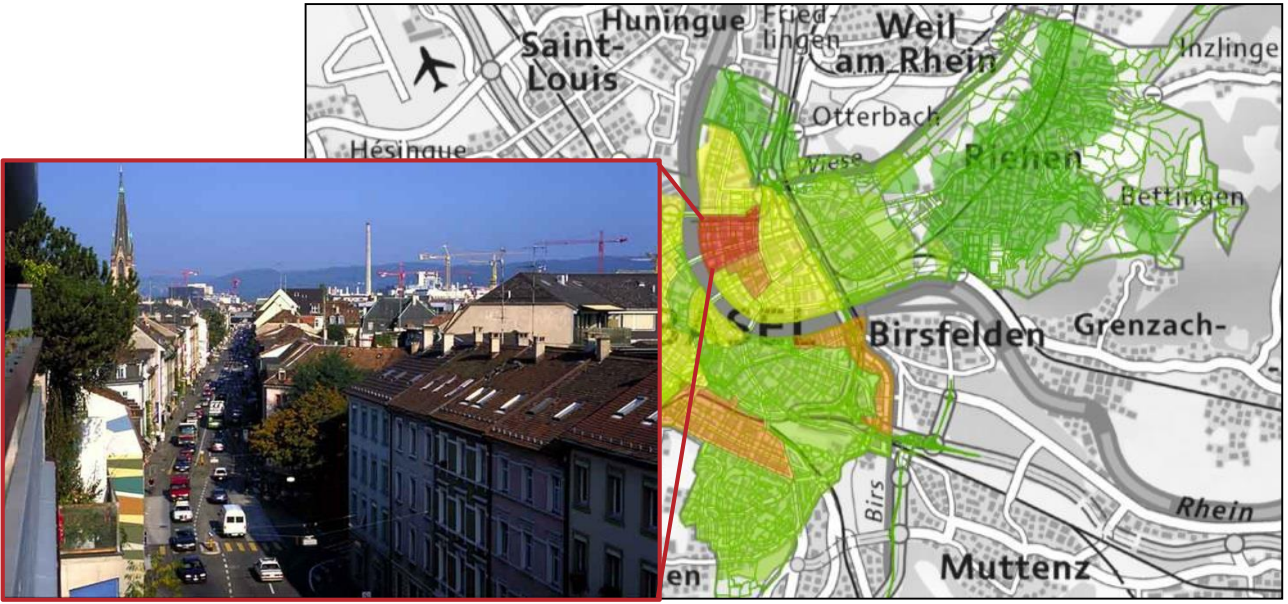
Luca Olivieri
Mobilitätsstrategie (PL Güterverkehr)
Amt für Mobilität
Bau- und Verkehrsdepartement

Inhalt

1. Herausforderungen
   Logistik in urbanen Zentren und speziell in Basel-Stadt
2. Güterverkehrskonzept Basel-Stadt
   Überblick und Priorisierung der verschiedenen Massnahmen
3. Der «City-Hub» auf dem Güterbahnhof Wolf
   Funktionsbeschreibung und Entstehung
4. Weitere Massnahmen
   Von Anschlussgleisen bis Paketstationen
5. Ausblick
   Standort Wolf und generell

Facts & Figures - Stadt Basel

- Basel ist die **drittgrösste Stadt** der Schweiz auf dem flächenmässig **kleinsten Kanton**.
- <u>Stadt</u> Basel: rund **177‘600 Einwohner** (EW) auf **22,75 Quadratkilometern** (km^2)



17’500 bis **>25’000 EW** je km^2

10’000 bis 17’500 EW je km^2

5’000 bis 10’000 EW je km^2

500 bis 5’000 EW je km^2

Quelle:
[Statistisches Amt Basel-Stadt]

Herausforderungen im städtischen Güterverkehr

- Die akutesten Probleme liegen in der Nutzungskonkurrenz von begrenzten Ressourcen (**Boden/Raum**, Verkehrsinfrastrukturen)
- Die **Strasse** wird weiterhin auch in der Region Basel der dominierende Verkehrsträger sein. Konkurrenzlos auf der **letzten Meile.**
- Der **Anteil des Güterverkehrs** wird in Basel auf **ca. 25%** des gesamten motorisierten Strassenverkehr geschätzt
- **50 % der 1’900 Ladenlokale** in Basel-Stadt werden mit **Paketen** bzw. ungebündelten, nicht palettierten Sendungen beliefert
- Steigender **Online-Handel**, verbunden stark wachsender **Privatkundenbelieferungen** ist für die Unternehmen eine grosse Herausforderung. Zudem wird die Verkehrsbelastung steigen.

Übergeordnete Zielsetzung: Güterverkehrskonzept BS

Städtisches Güterverkehrskonzept Basel

Städtisches
Güterverkehrskonzept Basel

Schlussbericht

Für das
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Münsterplatz 11
4001-Basel

Prof. Dr. Paul Wittenbrink (hwh Beratungsgesellschaft GmbH, Luzern)
Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp (Bergische Universität Wuppertal)
M.Sc. Tim Holthaus (Bergische Universität Wuppertal)

hwh

Obergrundstrasse 61
6003 Luzern / Schweiz
Email: wittenbrink@hwh-beratung.com
Internet: www.hwh-transport.de

Luzern, 08.03.2016

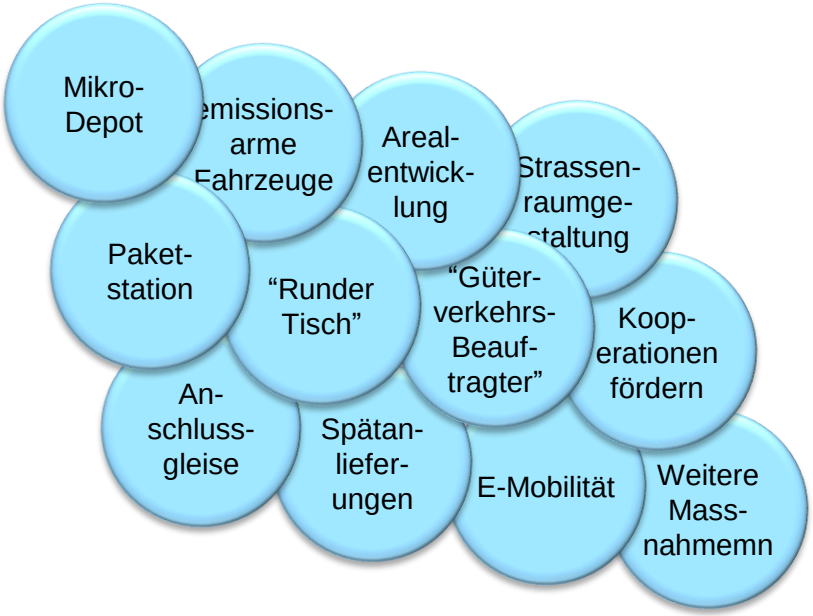
Zielsetzung

- Beitrag des Güterverkehrs zur Stabilisierung der Verkehrsleistung MIV (Zeithorizont **2020**)…
- … v.a. durch effizientere Gestaltung des Güterverkehrs im Stadtgebiet

Massnahmen u. Bewertungskriterien

- Priorisierung der vorgeschlagenen Massnahmen

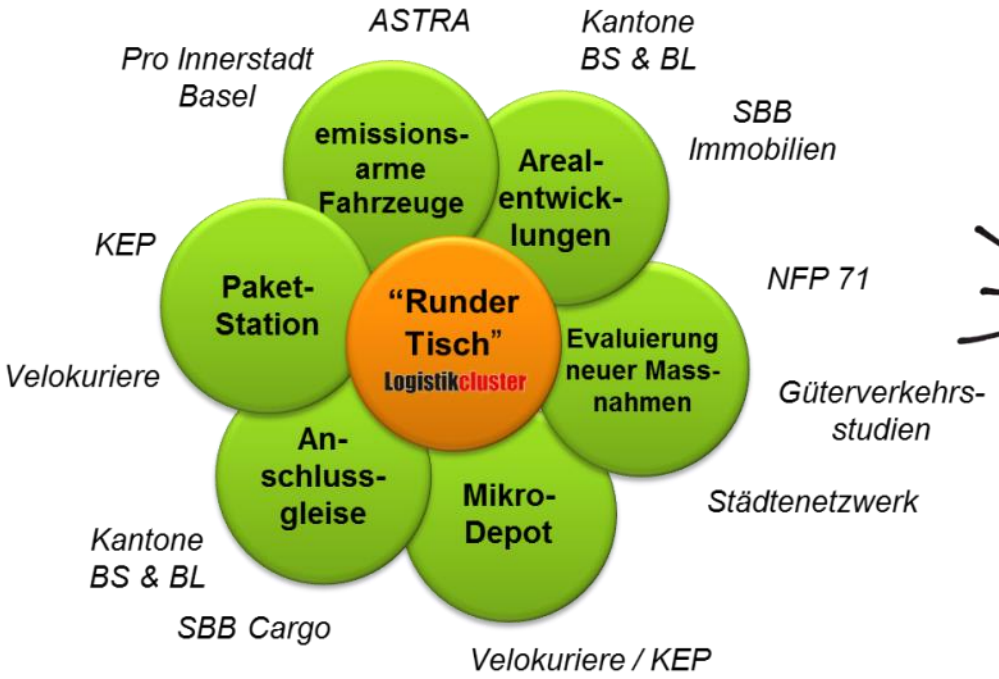
Grundlage:
Das Güterverkehrskonzept BS als wichtige Ideengrundlage



→ http://www.mobilitaet.bs.ch/gesamtverkehr/verkehrskonzepte/gueterverkehrskonzept.html

Aktuelle Projekte

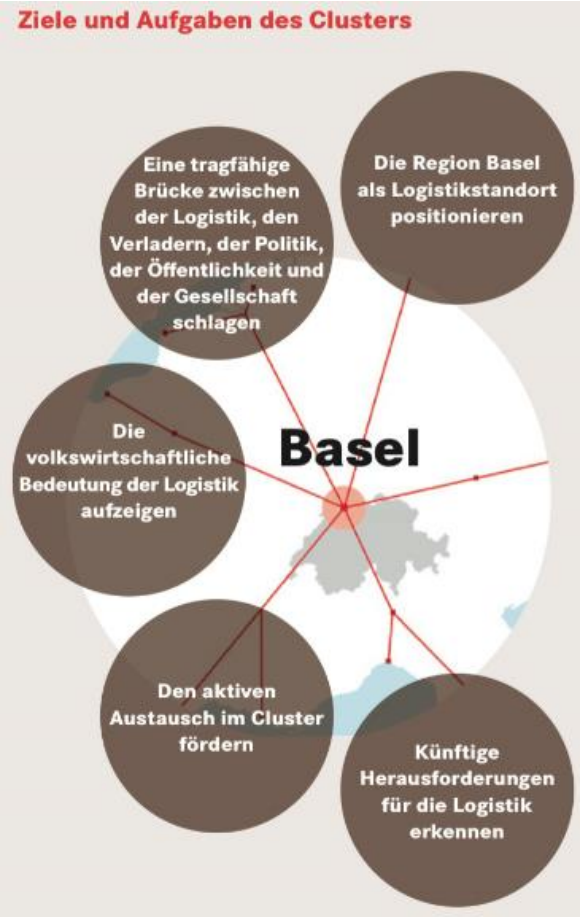
Welche Massnahmen werden seit Anfang 2017 umgesetzt?



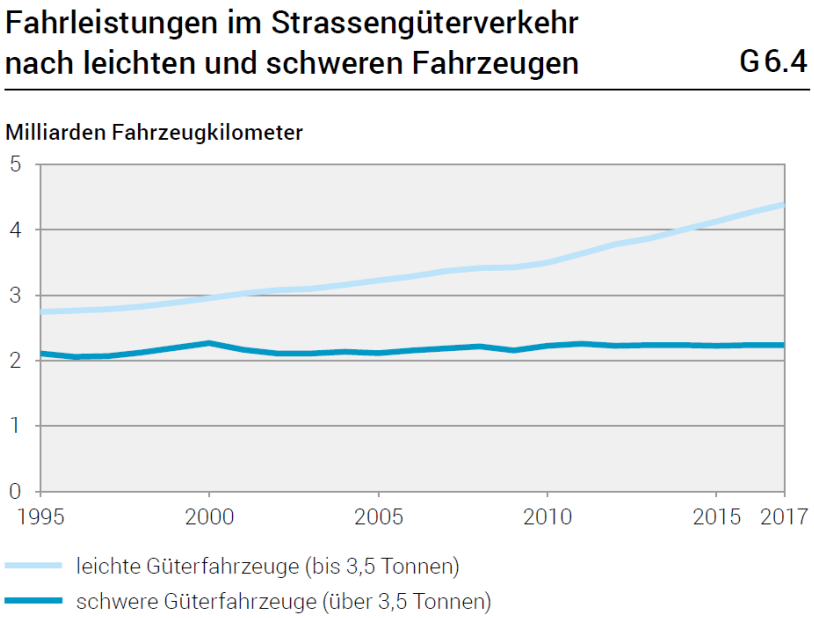
*KEP = Paketgeschäft

Logistikcluster
Region Basel

Der Logistikcluster Region Basel wurde 2011 als Public-Private-Partnership von den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, den Branchenverbänden und den Infrastrukturbetreibern gemeinsam mit der Handelskammer beider Basel ins Leben gerufen.



Berücksichtigung von Trends im Strassengüterverkehr bei der Priorisierung der Massnahmen



12 l/t Nutzlast auf 100 km*

1.2 l/t Nutzlast auf 100 km**

Strassengüter-
verkehr **2018**

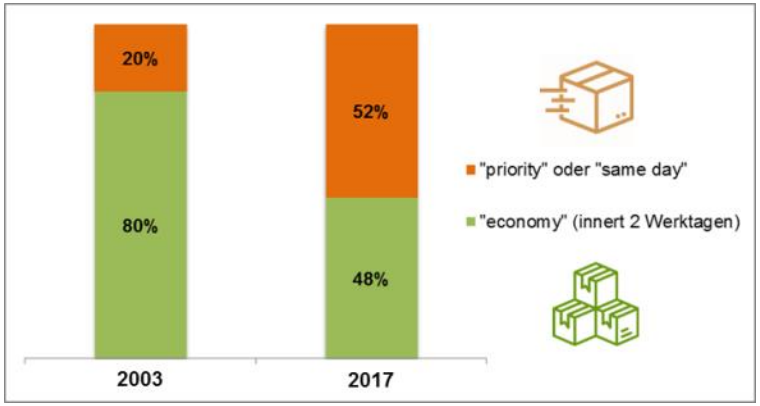
Quelle:
[Bundesamt für Statistik (BFS – Mobilität und Verkehr 2018)]

*ca. 12 Liter/100 km bei 1 Tonne Nutzlast
**ca. 30-40 Liter/100 km bei 25 Tonnen Nutzlast

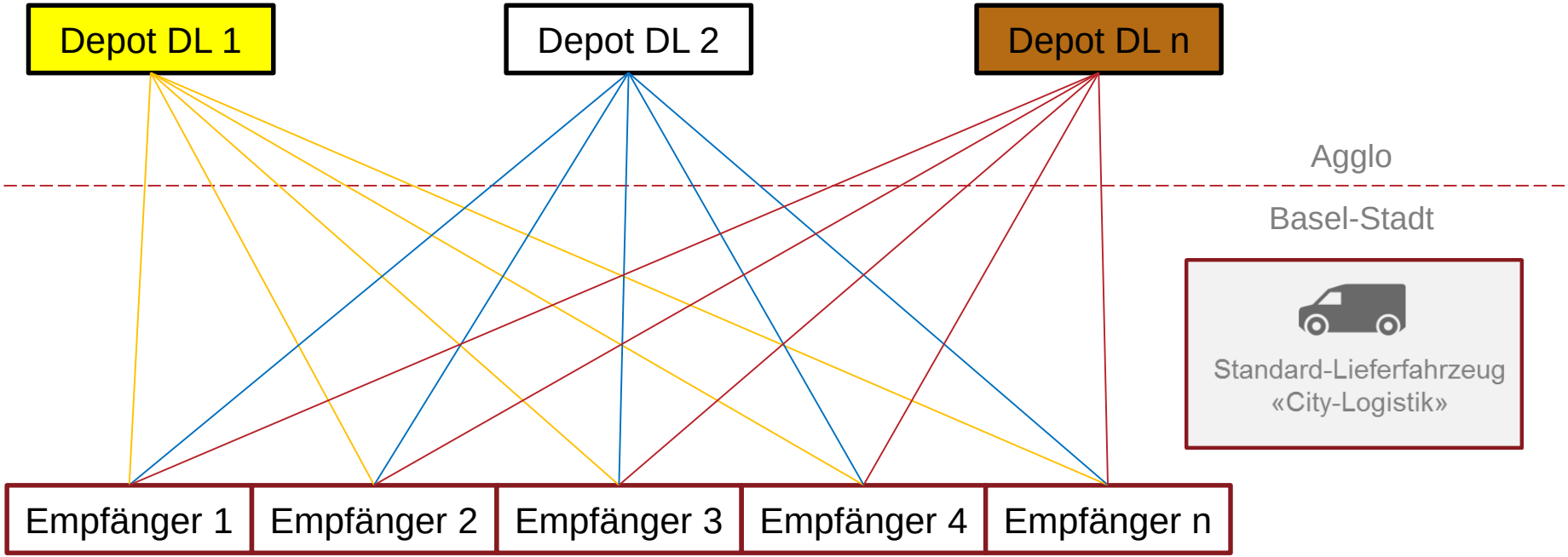
Berücksichtigung weiterer, relevanter Logistik-Trends

- **Immer mehr Pakete:** Veränderungen des Konsumverhaltens → Trend v.a. zu jährlich immer mehr Paketen für *private Empfänger* (B2C)
- **Immer weniger geeignete Flächen:** *Verdrängung* von Logistik- und Lagerflächen aus der Stadt. («Logistics sprawl»)
- **Immer schneller:** Trend in Richtung *Same Day-Delivery* (1-hour delivery Bsp. *Amazon Prime Now*)

[Geschäftsbericht CH-Post 2017:]

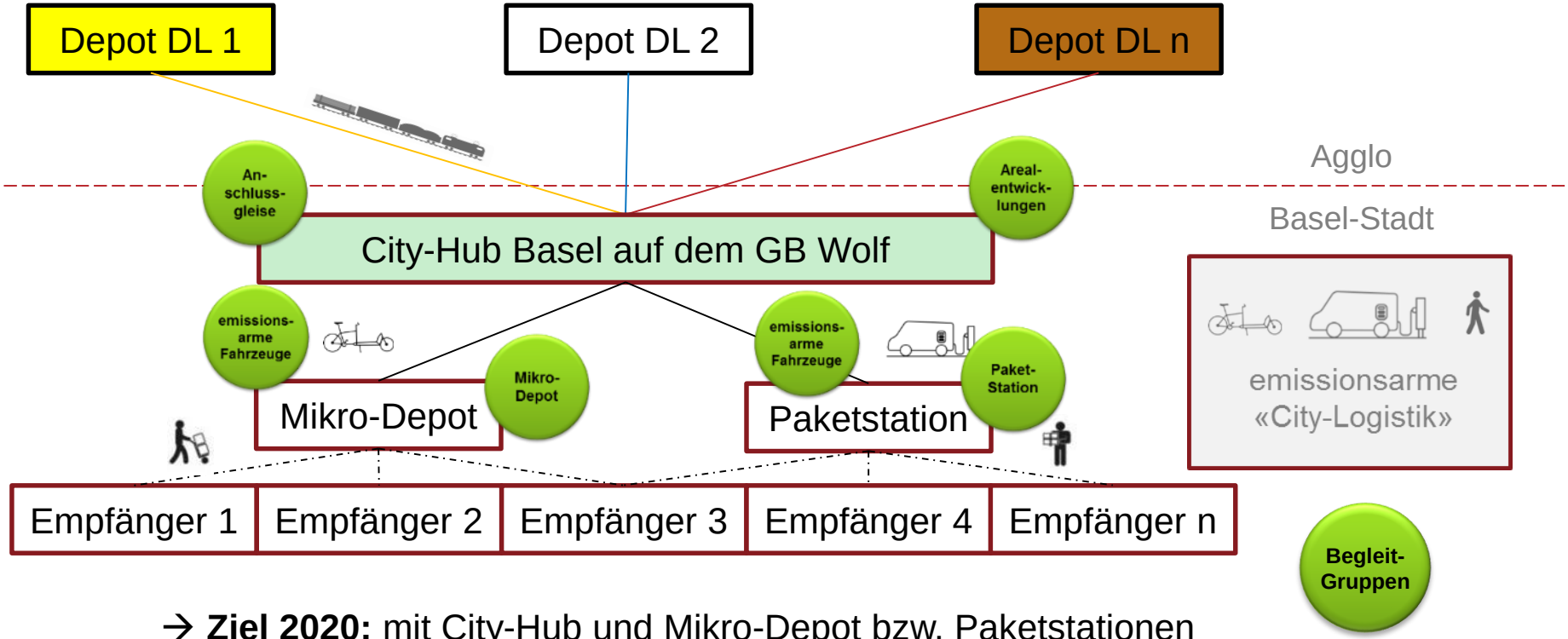


City-Hubs und Mikro-Depots (Funktionsbeschreibung) I



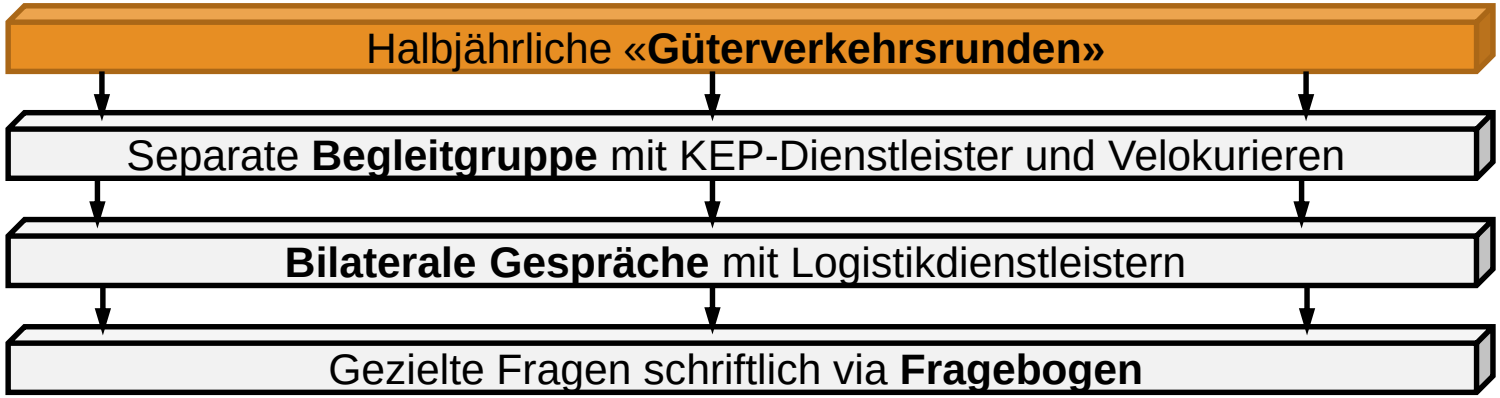
→ **<u>Bisher</u>:** ohne Mikro-Depot, ohne City-Hub

City-Hubs und Mikro-Depots (Funktionsbeschreibung) III



→ **<u>Ziel 2020</u>:** mit City-Hub und Mikro-Depot bzw. Paketstationen

Vorgehen: Der Weg bis zum City-Hub



Bedarf erkannt

Zielgruppe spezifiziert

Rollen definiert

«Soll»-Standorte eruiert

Mikro-Depot

Logistikflächen: Vorgehen bei der Standortsuche I

Ergebnisse KEP-Befragung:

«Soll-Zustand»

Identifizierte Perimeter

- ✓ GB Basel Wolf
- ✓ Stadtzentrum
- ✓ Bahnhöfe (DB & SBB)

Mikro-Depot

Logistikflächen: Vorgehen bei der Standortsuche II

Identifizierte potenzielle Standorte:

«IST-Zustand»

SBB
GB-Wolf

IBS
Parkhaus Elisabethen

MCH
Messe-Parking

Vorgehen: Der Weg bis zum City-Hub

Halbjährliche «**Güterverkehrsrunden**»

Separate **Begleitgruppe** mit KEP-Dienstleister und Velokurieren

Bilaterale Gespräche mit Logistikdienstleistern

Gezielte Fragen schriftlich via **Fragebogen**

Identifizierung von geeigneten **Standorten** Basel-Stadt

Runder Tisch mit potenziellen Vermietern und Interessenten

Vertragsabschluss direkt zwischen Mieter und Vermieter (ohne Kanton)

Bedarf erkannt

Zielgruppe spezifiziert

Rollen definiert

«Soll»-Standorte eruiert

«Ist»-Standorte identifiziert

Interessen vermittelt

Velorampe mitfinanziert

Mikro-Depot

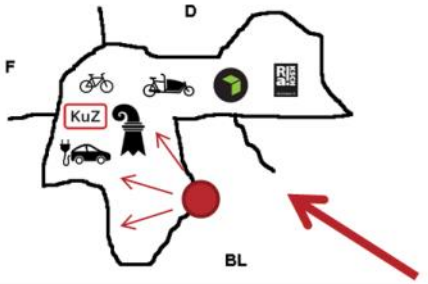
Mikro-Depot

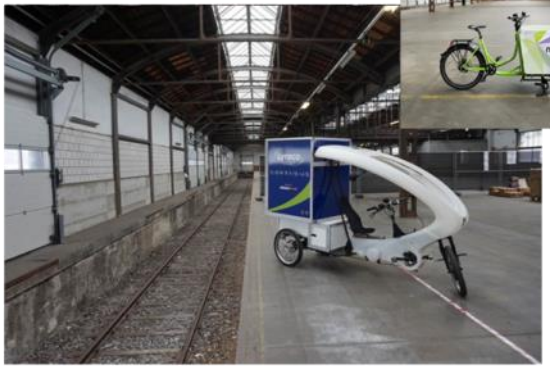
City-Hub: Güter-Umschlagsfläche am Stadtrand

Stand:
April 2018

Mikro-Depot

City-Hub: Güter-Umschlagsfläche am Stadtrand





Stand:
März 2019

GO! EXPRESS & LOGISTICS

BRACK.CH

DIE POST

DHL

dpd

Lyreco

Mikro-Depot

Die Vorteile des City-Hubs

1. Güterumschlag am Stadtrand = weniger Lieferwagen in der Stadt
2. Ausreichend Fläche für Skalierung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle
3. Optimierung der Logistikprozesse für Wirtschaft, Kanton und Bevölkerung (effizienter Umschlag; weniger Fahrten mit Lieferwagen; weniger Emissionen)

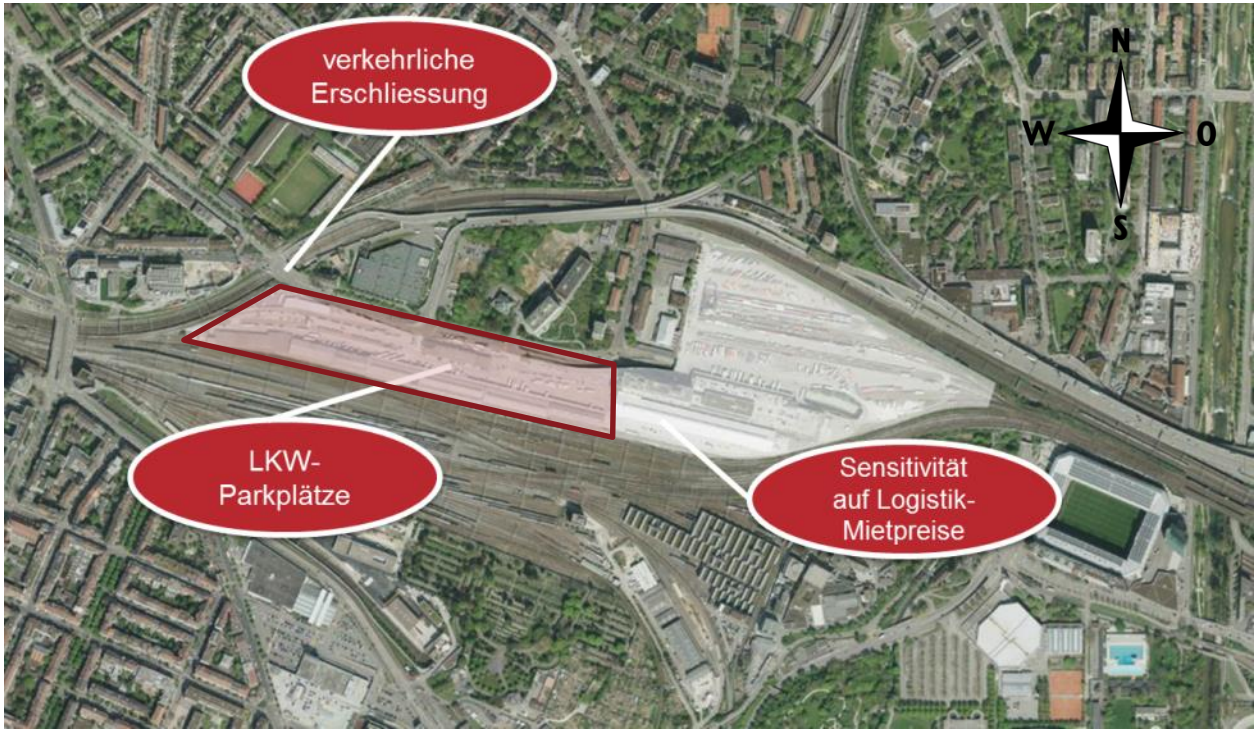
Umschlag in der Stadt

Umschlag auf dem GB-Wolf

Mikro-Depot

Ausblick I (Güterbahnhof Wolf)

→ Aktuell: «Learnings» aus dem bisherigen City-Hub betrieb aufnehmen



An-
schluss-
gleise

Anschlussgleise für zukünftige Herausforderungen der Stadtversorgung

→ Erhebung und kantonales Konzept Anschlussgleise **in Bearbeitung**
→ Erste Resultate voraussichtlich **Ende Q2 2019**

Emissionsarme Lieferfahrzeuge

emissions-
arme
Fahrzeuge

Paket-
Station

Anbieteroffene Paketstationen

PRO INNERSTADT
BASEL

DHL

Ausblick II (Güterverkehrskonzept)

Weiterplanung mit dem **Standort Wolf als unverzichtbares Logistik-Center** (→ Ideale Lage und zukunftsfähige Logistikinfrastruktur)

Der **Hub für City-Logistik** sollte nicht an andere Standorte verlagert werden (→ Die Stadtversorgung erfolgt i.d.R. von Süd-Osten her)

Weitere **Güterverkehrsmassnahmen** voraussichtlich ab 2019/2020:

- Laufende Projekte weiter vorantreiben (Anschlussgleisstrategie, Paketstationen etc.)
- Städtenetzwerk Logistik
- Kommunikationskonzept Logistik
- Förderung und Sonderrechte für E-Nutzfahrzeuge
- Kontinuierliche Evaluierung weiterer Massnahmen
- Güterverkehr im Agglopogramm 4. Generation (Einreichdatum 2021)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Luca Olivieri
Mobilitätsstrategie (PL Güterverkehr)
Amt für Mobilität
Bau- und Verkehrsdepartement

luca.olivieri@bs.ch